

## Aula der Realschule



Martin Tigges begleitete die Chöre am Flügel.



Das Streichquartett „Die Nixen“ ergänzte die Männerchöre.



Auf das Konzert in der Oelder Realschulaula hatte der musikalische Gesamtleiter Heinz Lohnherr die mehr als 100 Sänger des MGV 1848 Oelde, der Oelder Klangschmiede und des MGV Sängerbund 1893 Beckum sowie die vier Nixen perfekt vorbereitet. Bilder: Rautenstrauch

# 100 Männer und vier Nixen verzaubern Zuhörer erneut

Oelde (gl). Mit seinem Jahreskonzert hat der Männergesangsverein (MGV) 1848 Oelde gemeinsam mit der Oelder Klangschmiede und dem MGV Sängerbund

1893 Beckum am Sonntag in der bestens besetzten Aula der Oelder Gesamtschule begeistert.

Wie schon beim ersten Auftritt der 100-köpfigen Chorgemein-

schaft am vorangegangenen Sonntag im Beckumer Berufskolleg („Die Glocke“ berichtete) erhielten die Sänger instrumentale Unterstützung vom Streichquar-

tett „Die Nixen“. Martin Tigges begleitete die Chöre aus Beckum und Oelde am Flügel. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen des Chor- und Kreischor-

leiters Heinz Lohnherr. Zu hören gab es in der Realschulaula eine bunte Mischung aus Unterhaltungs- und Popmusik sowie aus dem Bereich Musical.



Konzert der Männergesangsvereine



Das Streichquartett „Die Nixen“ brachte mit seinen klassischen Instrumenten modernen Charme auf die Bühne. Dabei verschafften die vier Musikerinnen ihrem Publikum einige Gänsehautmomente.



Alles im Griff: Heinz Lohnherr als musikalischer Gesamtleiter.





**Martin Tigges** begleitete die Chöre aus Beckum und Oelde am Flügel. Zahlreiche Zuhörer verfolgten das Konzert im Berufskolleg.

# Chorgesang mit „Nixenmix“ verzaubert 350 Zuhörer

Beckum (gl). „Musik gesungen, Musik gespielt, Musik verzaubert“: Das Motto des diesjährigen Konzertes des Männergesangsvereins (MGV) „Sängerbund“ 1893 Beckum zusammen mit dem MGV 1848 Oelde und der Oelder „Klangschmiede“ haben die Beteiligten mit Bravour umgesetzt.

Rund 350 Zuhörer genossen diesen musikalischen Sonntagnachmittag im Berufskolleg. „Wir wollen Ihnen ein paar schöne und unbeschwerte Stunden bereiten. Lassen Sie sich durch gesungene und gespielte Musik verzaubern“, sagte der Vorsitzende des MGV Beckum, André Opperbeck, zu Beginn. Zu hören gab es eine Mischung aus Unterhaltungs- und Popmusik sowie aus dem Bereich Musical – ein gewohnt bunt gemischtes Repertoire also. Als ei-

nen instrumentalen „Leckerbissen“ hatten sich die Männergesangsvereine das Streichquartett „Die Nixen“ ins Boot geholt. Zur Formation gehören Rahel Rilling und Katharina Wildhagen (Violenen), Kristina Labitzke (Viola) und Nikola Springer (Violoncello).

Los ging es mit den Chören, die das Publikum sanft mit „Rivers of Babylon“ eingestimmt hatten. Die Stimmen gingen – wie auch bei den anderen Stücken – fließend ineinander über und erzeugten ein harmonisches Klangbild. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen des Chor- und Kreischorleiters Heinz Lohnherr. Martin Tigges begleitete die Sänger am Piano.

Die „Klangschmiede“ hauchte dem Konzert etwa mit „Hinterm Horizont“ oder „Geboren um zu leben“ modernen Charme ein. Als

alle Sänger gemeinsam „Über den Wolken“ anstimmten, kam ein vollmundiges Klangergebnis dabei heraus. Bei „Maria“ aus der „West Side Story“ glänzte Christian Renfert als Solist.

„Die Nixen“ stellten nicht nur eine gelungene Ergänzung zu den Chören dar. Ihr musikalisch hohes Niveau zeigte sich auch in den zwei Einzelparts „Nixenmix“ und „Ein Fall für die Nixen“. Gerade die Neuinterpretation von „Viva la Vida“ kam bei den Zuhörern gut an und bereitete ihnen einige Gänsehautmomente.

Als krönenden Abschluss hielten alle Beteiligten zusammen „My Way“ als Zugabe bereit. Und so gab es am Ende für die gelungene Konzerteistung einen kräftigen Schlussapplaus von einem durchweg begeisterten Konzertpublikum.

**Maike Stutenbäumer**